

Bild 1: Bauelemente tragen in privat und gewerblich genutzten Immobilien erheblich dazu bei, Ressourcen zu schonen und Energiekosten zu senken. Deshalb achtet Hörmann bereits in der Produktentwicklung auf energieeffiziente Lösungen wie z. B. besonders wärmegedämmte Tore und Türen.

Verbrauch senken, Ressourcen schonen:  
Energieeffiziente Tor-, Tür- und Verladetechniklösungen von Hörmann

In Zeiten des Klimawandels und stetig steigenden Energiekosten zählt Energieeffizienz zu einer der wichtigsten Eigenschaften der heutigen Zeit – auch was die Wahl der Bauelemente betrifft. Deshalb achtet Hörmann bereits in der Produktentwicklung auf möglichst energieeffiziente Lösungen. Türen, Tore und Verladetechnik von Hörmann tragen mit sehr guter Wärmedämmung, stromsparender Technik, hoher Geschwindigkeit und intelligenten Systemen zur Energieeffizienz von Gebäuden bei. Somit können sowohl im privaten Wohnungsbau als auch im Objekt- und Industriebau Energieverluste reduziert und Kosten gesenkt werden.

Energieeffiziente Tore und Türen für den Wohnungsbau

In Deutschland ist energieeffizientes Bauen gesetzlich vorgeschrieben, weshalb bei der Planung und beim Bau bzw. der Modernisierung von Gebäuden bestimmte Effizienzstandards eingehalten werden müssen. Anforderungen an die energetische Qualität, die Erstellung und Verwendung von Energieausweisen sowie den Einsatz erneuerbarer Energien sind im Gebäudeenergiegesetz (GEG) enthalten. Auch Hersteller wie Hörmann leisten mit ihren Produkten einen entscheidenden Beitrag zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und zur Energieeffizienz von Gebäuden. Beispielsweise erfüllen Haustüren von Hörmann sehr gute Wärmedämmwerte (UD-Werte), die sogar weit unterhalb der Grenzwerte des Gebäudeenergiegesetzes liegen. Die aus hochwertigem Aluminium bzw. Stahl gefertigten Türen verfügen über ein thermisch getrenntes Türblatt und bieten im Vergleich zu Haustüren aus Kunststoff oder Holz eine bis zu 49 % bessere Wärmedämmung. Hörmann ThermoCarbon Haustüren erreichen sogar einen UD-Wert von bis zu 0,47 W/(m²·K) und sind damit vom ift Rosenheim auch für Passivhäuser zertifiziert.

Auch bei Garagentoren setzt Hörmann auf eine sehr gute Wärmedämmung und stromsparende Antriebstechnik. Die doppelwandigen Torlamellen der Garagen-Sektionaltore sind mit PU-Schaum gefüllt und sorgen für eine hohe Dämmung, wie z. B. beim Hörmann Garagen-Sektionaltor LPU 42 mit 42 mm starken Lamellen. Zusätzlich kann für die thermische Trennung von Zarge und Mauerwerk ein optionaler Zargenanschluss, der sogenannte ThermoFrame, eingesetzt werden. Dieser verbessert die Wärmedämmung um bis zu weitere 15 %. Für noch höhere Ansprüche an Wärmedämmung und für Garagen, die direkt ans Haus anschließen, bietet der Hersteller zudem das Energiespartor LPU 67 Thermo an. Dieses erreicht mit thermisch getrennten, 67 mm starken Lamellen eine besonders gute Wärmedämmung mit einem U-Wert von bis zu 0,33 W/(m²·K) und reduziert mit doppelten Lippen- und Bodendichtungen die Energieverluste. Die Antriebe der Tore zeichnen sich durch einen geringen Strombedarf von unter 1 Watt im Stand-by-Modus aus. Zudem trägt auch eine smarte Tor- und Türsteuerung, wie z. B. mit der Smart Home Zentrale Hörmann homee, zu einem energieeffizienten Zuhause bei.

Energiesparende Tor- und Verladetechnikkonzepte für den Objekt- und Industriebau

Neben dem privaten Wohnungsbau spielt Energieeffizienz vor allem auch im Objekt- und Industriebau eine wichtige Rolle. Deshalb achtet Hörmann auch bei Industrietoren und Verladetechnik auf wärmegedämmte Konstruktionen sowie hohe Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten, um Wärmeverluste zu reduzieren und Energiekosten zu senken. Beispielsweise erreichen Hörmann Industrie-Sektionaltore der Baureihe 60 mit entsprechender Antriebs- und Steuerungstechnik eine maximale Torlaufgeschwindigkeit von bis zu 1 m/s und sind damit die schnellsten Sektionaltore am Markt. Zudem verbessern die Industrietore, wie z. B. das SPU F42, die Wärmedämmung um bis zu 19 % im Vergleich zu herkömmlichen Sektionaltoren. Mit maximalen Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten von bis zu 4 bzw. 3,5 m/s gilt das Hörmann Schnelllauftor HS 5040 TurboLux als das schnellste Spiraltor der Welt. Damit verringert das Tor die Energie- und Lüftungsverluste und sorgt für Kosteneinsparung in Industrie- und Logistikgebäuden. Für eine maximale Energieeffizienz sind neben den Toren auch energiesparende Verladekonzepte wichtig, wie z. B. aufblasbare Torabdichtungen und hydraulische Vorschubladebrücken mit Isolationspaneelen, wie die Ladebrücke HTL2 ISO von Hörmann, die gegenüber herkömmlichen Ladebrücken für eine ca. 55 % bessere Wärmedämmung sorgt. Auch das Hörmann DOBO-Verladesystem (Docking before opening), mit dem Hallentor und Fahrzeugtüren erst nach dem Andocken geöffnet werden, ermöglicht ein besonders energieeffizientes Verladen. In Kombination mit einem intelligenten System zur Überwachung und Steuerung, wie dem Hörmann [NetControl-Gateway](https://www.hoermann.de/neuheiten/detail/show/gateway-netcontrol-ueberwachung-und-controlling-von-toren-und-verladetechnik/), kann die Energieeffizienz im öffentlichen und gewerblichen Bereich durch optimierte Betriebsabläufe sogar noch zusätzlich erhöht werden. Zudem liegen für fast alle Hörmann Produkte Umweltproduktdeklarationen (EPDs) unabhängiger Prüfinstitute vor, die die Eignung für den Einsatz in besonders nachhaltigen Gebäuden zertifizieren.

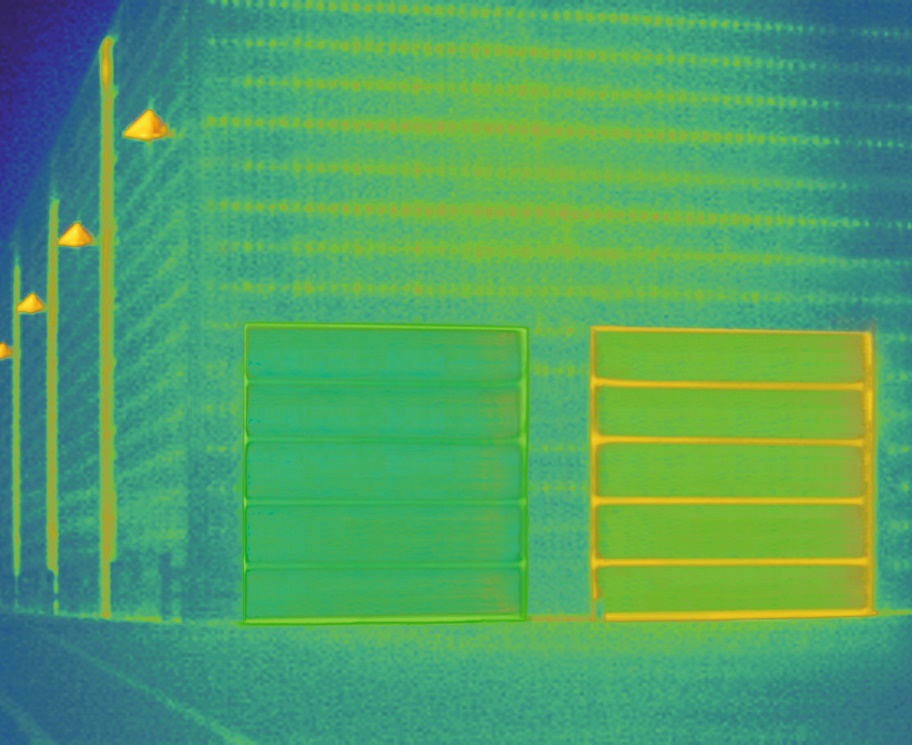
Mehr zu den energieeffizienten Lösungen von Hörmann unter [www.hoermann.de](http://www.hoermann.de) sowie neue Energiesparlösungen des Tor- und Türherstellers unter [www.hoermann.de/neuheiten](http://www.hoermann.de/neuheiten).

(5.082 Zeichen inkl. Leerschläge)

**Bilder und Bildunterzeilen:**



**Bild 2:** Vor allem wenn Garagen direkt ans Haus anschließen, kommt es auf eine besonders hohe Wärmedämmung des Garagentores an. Hörmann bietet verschiedenste Tor- und Türlösungen für den Wohnungsbau an, deren Wärmedämmwerte sogar weit unterhalb der gesetzlichen Vorgaben liegen.



**Bild 3:** Vor allem im gewerblichen Bereich tragen wärmegedämmte Tore entscheidend zur Reduzierung von Energieverlusten bei. Hier im Bild: Hörmann Industrie-Sektionaltor SPU F42 mit 42 mm Bautiefe und guter Wärmedämmung (rechts) und Hörmann Industrie-Sektionaltore SPU 67 Thermo mit 67 mm Bautiefe und besonders guter Wärmedämmung (links).



Bild 4: Mit energieeffizienten Tor- und Verladetechniklösungen können Wärmeverluste reduziert und Energiekosten gesenkt werden. Wie z. B. mit den Industrie-Sektionaltoren der Baureihe 60 von Hörmann, die sich durch eine hohe Torlaufgeschwindigkeit von bis zu 1 m/s und gute Wärmedämmung auszeichnen. Die hohe Torlaufgeschwindigkeit der schnellsten Sektionaltore am Markt zeigt dieses [Video](https://youtu.be/9wtjlVn4asY) im Geschwindigkeitsvergleich.



Bild 5: Das Hörmann Schnelllauftor HS 5040 TurboLux gilt als das schnellste Spiraltor der Welt. Mit einer maximalen Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit von 4 bzw. 3,5 m/s minimiert das Tor längere Aufstehzeiten und reduziert damit die Lüftungswärmeverluste.



Bild 6: Neben gedämmten und schnell laufenden Toren sind auch energieeffiziente Verladekonzepte wichtig, wie z. B. die hydraulische Vorschubladebrücke HTL2 ISO von Hörmann, die mit 50 mm starken Isolationspaneelen für eine bis zu ca. 55 % bessere Wärmedämmung im Vergleich zu herkömmlichen Ladebrücken sorgt.

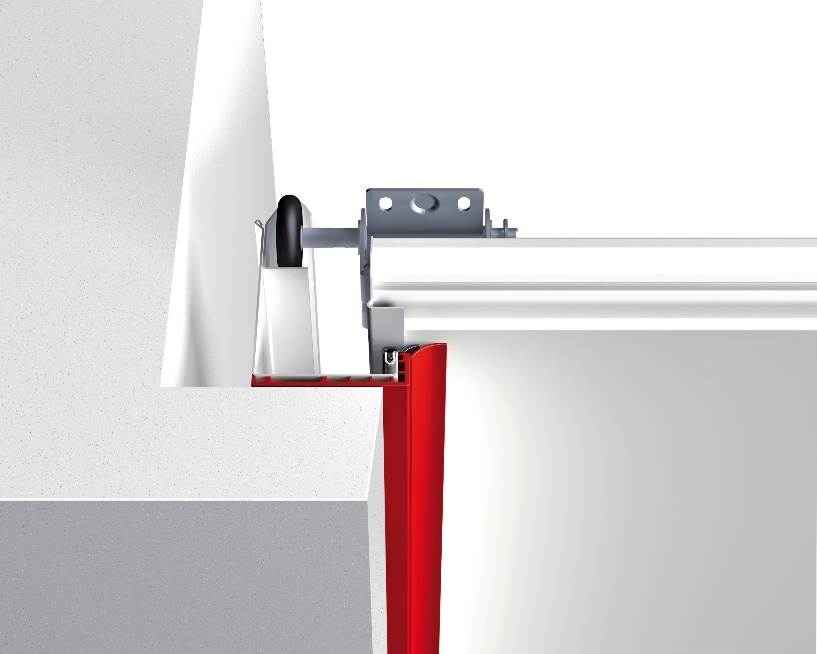
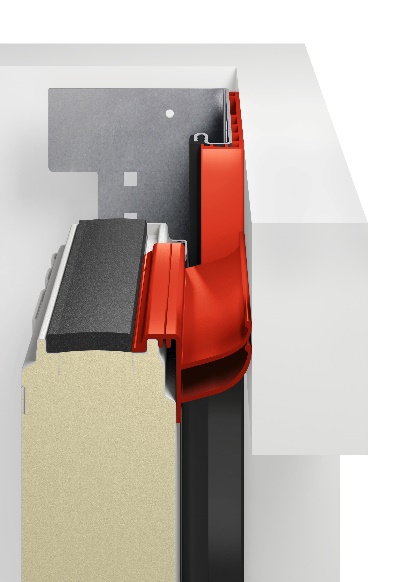
 

Bild 7+8: Für die thermische Trennung von Torzarge und Mauerwerk kann der optional erhältliche Zargenanschluss ThermoFrame von Hörmann eingesetzt werden. Dieser verbessert bei isolierten Garagentoren für den Wohnungsbau (links) und Industrietoren (rechts) die Wärmedämmung der Tore um bis zu weitere 15 %.

Fotos: Hörmann